

06.11.2008 - 09:00 Uhr

Der HEV Schweiz fordert die Überprüfung der Strompreise

Zürich (ots) -

Der Hauseigentümergebiet ist besorgt über die angekündigten Strompreiserhöhungen. Er unterstützt und begrüsst die von der Politik und der Wirtschaft verlangten Überprüfungen.

Die Hauseigentümergebietinnen und Hauseigentümergebiet sind - gleichermassen wie die Mieterinnen und Mieter - von den angekündigten Strompreiserhöhungen sehr direkt betroffen. Das Ausmass der Erhöhungen im Vorfeld einer sich abzeichnenden Rezession verlangt dringend nach einer Überprüfung durch die zuständigen Organe. Insbesondere die unabhängige Elektrizitätskommission (ELCOM) muss ihre Aufsichtspflicht sofort wahrnehmen und gegebenenfalls Gegensteuer geben.

Der Hauseigentümergebiet begrüsst die Gespräche zwischen Wirtschaft und Politik einerseits und der Stromwirtschaft andererseits. Er steht den sich abzeichnenden freiwilligen Beschränkungen der Elektrizitätsunternehmen positiv gegenüber. Es gilt, in angemessener Weise auf die verschiedenen Interessen Rücksicht zu nehmen und im Interesse einer positiven Entwicklung der schweizerischen Volkswirtschaft Mass zu halten. Der Hauseigentümergebiet wird sich dementsprechend aktiv in die Diskussion und Meinungsbildung einbringen.

Kontakt:

HEV Schweiz
Eva Näf, Rechtskonsultantin HEV Schweiz
Tel.: +41/44/254'90'20

Ansgar Gmür, Direktor HEV Schweiz
Tel.: +41/44/254'90'20
Mobile: +41/79/642'28'82
E-Mail: info@hev-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100572804> abgerufen werden.